



Armut beginnt schon viel früher. (Symbolbild)
Quelle: Keystone

Tag der Armut

Hilfe von der Kirche in Biel: «Viele der Personen arbeiten in einem Job des Tieflohnsektors»

Am Tag der Armut sind über 30 Institutionen auf dem Zentralplatz vertreten. Eine davon ist die reformierte Kirchgemeinde Biel. Wem und wie hilft sie weiter?

[Deborah Balmer](#)



Artikel hören



Pascal Lerch ist Fachbereichsleiter Diakonie bei der reformierten Kirche Biel. Im Interview sagt er, dass benachteiligte und von Armut betroffene Menschen psychisch und physisch oft stark belastet sind. Bei der Sozialberatungsstelle der reformierten Kirche Biel sollen sie Hilfe finden.

Pascal Lerch, Ihre Institution ist am Tag der Armut am Zentralplatz vertreten. Was hat Ihre Beratungsstelle mit Armut zu tun?

Die Sozialberatungsstelle der reformierten Kirchgemeinde bietet Gespräche und ein offenes Ohr für alle Menschen. Wir werden hauptsächlich von Familien, Paaren oder Einzelpersonen kontaktiert, die aufgrund irgendeines Vorkommnisses in finanzielle oder soziale Schwierigkeiten geraten sind. Viele der Personen arbeiten in einem Job des Tieflohnsektors und haben so kaum die Möglichkeit, Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben zu machen. Auch eine Einkommensreduktion durch Arbeitslosigkeit oder Krankheit kann ein System, das sich bis anhin noch knapp selbst organisieren konnte, sogleich ins Wanken bringen.

Können Sie die typische Person beschreiben, die bei Ihnen Hilfe sucht?

Benachteiligte und von Armut betroffene Menschen sind oft psychisch wie auch physisch stark belastet, was erneut begünstigt, in der aktuellen Situation zu

stagnieren. Wir versuchen, in unseren Beratungen überbrückend Hilfeleistungen zu bieten, damit sie wieder selbstbestimmt handeln können.

Wie machen Sie das?

Die Sozialberatung erstellt häufig Stiftungsgesuche, um Dienstleistungen oder Rechnungen zu finanzieren, die ansonsten für die Klientel nicht zu bewältigen sind. Dies können offene Mieten, Krankenkassenprämien oder notfallmässige, aber auch geplante Zahnbehandlungen sein. Dafür müssen jedoch bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, auch das gemeinsame Erstellen eines Haushaltsbudgets ist dabei unerlässlich. Langfristig regelmässige Unterstützung in administrativen Belangen ist bei uns genauso möglich wie eine einmalige punktuelle Hilfestellung.

Helfen Sie sonst noch weiter?

Öfters wird auch um Unterstützung bei der Stellensuche oder Wohnungssuche gefragt, wobei wir in diesem Bereich auch immer wieder von freiwilligen Personen unterstützt werden. Bei Problemen oder Unklarheiten im Zusammenhang mit Ämtern und Behörden kann oft klärend vermittelt werden.



Pascal Lerch von der reformierten Kirchgemeinde Biel und sein Team hilft Geringverdienern unter anderem beim Ausfüllen der Steuererklärung. «Wir helfen denen, die sich die Kosten bei einem Treuhandbüro nicht leisten können.»

Quelle: ZVG

Sie helfen auch beim Ausfüllen der Steuererklärung, wieso diese Dienstleistung?

Viele Personen sind mit dem Ausfüllen der Steuererklärung überfordert, sei es, weil sie es sich einfach nicht zutrauen, die Unterlagen korrekt auszufüllen, nicht alles verstehen oder weil sie dabei sprachlich an ihre Grenzen stossen. Unser Angebot richtet sich ausschliesslich an Personen mit geringem Einkommen, die sich die Kosten bei einem Treuhandbüro nicht leisten können. Damit soll verhindert werden, dass Familien oder Einzelpersonen nach Ermessen veranlagt werden und Schulden generieren. Die Sozialberatung wird dabei von einem engagierten Freiwilligenteam unterstützt.

partnerschaftliche Zusammenarbeit mit diversen anderen Fachstellen. Je nach Situation und Bedarf vernetzen wir die Klientel mit Institutionen wie der Berner Schuldenberatung, dem FRAC, der ökumenischen Beratungsstelle für Ehe-, Partnerschafts- und Familienfragen, der Fachstelle Integration oder dem Sozialdienst, um nur einige davon zu nennen. Die Sozialberatung der deutschsprachigen Kirchgemeinde Biel berät wenig französischsprachige Personen. Die Paroisse réformée française de Bienne hat einen Leistungsvertrag mit Centres sociaux protestants (CSP) Berne-Jura, wobei wir solche Anfragen jeweils an diese Beratungsstelle weitervernetzen.

Dieses Interview wurde schriftlich geführt.

Der Tag der Armut in Biel:

- Die Stadt Biel und der Dachverband soziale Institutionen Biel und Region organisieren gemeinsam den «Aktionstag gegen Armut und Prekarität». Dieser findet am Donnerstag, 11. Mai, auf dem Zentralplatz statt.
- Die reformierte Kirchgemeinde Biel ist Mitglied vom Dachverband soziale Institutionen Biel Region (DSI), in dem über 50 Institutionen vertreten sind, und ist mit sehr vielen Institutionen sehr gut vernetzt. Sie engagiert sich ebenfalls seit vielen Jahren im Vorstand vom DSI – aktuell mit Pascal Lerch als Co-Präsident.

Lesen Sie auch:



Abo **Tag der Armut**

Schuldenberatung in Biel: «Die Menschen sind motiviert, sich aus der Misere zu befreien»



+ Tag der Armut

Hilfe von der Kirche in Biel: «Viele der Personen arbeiten in einem Job des Tieflohnssektors»



[Deborah Balmer](#)

09.05.2023, 08:02 Uhr



Ist dieser Artikel lesenswert?

Ja

Nein

Mehr zum Thema

Tag der Armut 11. Mai Schuldenberatung